

Actualia

August 2019



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

I. VBIOaktiv

VBIO-Position zur Grundlagenforschung

Der VBIO hat ein Positionspapier zur biowissenschaftlichen Grundlagenforschung vorgelegt. Nach Ansicht des VBIO bedarf es eines besseren Verständnisses für den speziellen Charakter von Grundlagenforschung. Kurze Zyklen von Drittmittelprojekten widersprechen dem Charakter der Grundlagenforschung ebenso wie kurzfristige förderpolitische Trends. Grundlagenforschung braucht mehr Wertschätzung, eine wirksame und längerfristige Finanzierung und die strukturelle Absicherung der dort Beschäftigten. Auch die begleitende Wissenschaftskommunikation muss ausgebaut werden.

Die Position des Dachverbandes VBIO wird explizit unterstützt von folgenden Mitgliedsorganisationen: Deutsche Botanische Gesellschaft (DBG), Deutsche Physiologische Gesellschaft (DPG), Deutsche Zoologische Gesellschaft (DZG), Ethologische Gesellschaft (EthoGes), Fachgemeinschaft Biotechnologie der DECHEMA, Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im VBIO, Gesellschaft für Genetik (GfG), Gesellschaft für Pflanzenbiotechnologie (GfPB), Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ), Gesellschaft für Versuchstierkunde (GV-SOLAS), German Association for Synthetic Biology (GASB), Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM), Wissenschaftlerkreis Grüne Gentechnik (WGG)
<https://www.vbio.de/aktuelles/vbio/neues-positionspapier-des-vbio-grundlagenforschung-wertschaetzen-ausbauen-und-kommunizieren/>

II. In Vorbereitung

Biowissenschaften und Nachhaltigkeit

Eine Arbeitsgruppe wird das Thema konzeptionell vorantreiben und einen Vorschlag für Themenauswahl bzw. Fokussierung (Didaktik/Vermittlung) machen. Ansprechpartner: Prof. Dr. Karl-Josef Dietz. (E-Mail: karl-josef.dietz@uni-bielefeld.de)

III. Aktuelles von A bis Z

Anthropogener Klimawandel

Dass der Klimawandel von Menschen verursacht wird, ist in der Fachwelt nahezu unbestritten. Darauf verweist die Bundesregierung in einer Antwort (19/12631) auf eine Kleine Anfrage der AfD-Fraktion: "Anteil der Wissenschaftler, die den Klimawandel für menschengemacht erachten"

<https://www.vbio.de/aktuelles/politik-gesellschaft/anthropogener-klimawandel-unbestritten/>

Arktispolitik

Die Bundesregierung hat die „Leitlinien deutscher Arktispolitik“ verabschiedet, in denen sie sich dazu bekennt, auf einen konsequenten Klima-, Umwelt- und Naturschutz in dieser besonders sensiblen Region hinzuwirken.

<https://www.vbio.de/aktuelles/wissenschaft/die-arktis-veraendert-sich-dramatisch-nicht-nur-durch-den-klimawandel/>

Bildungs- und Forschungsetat 2020

Der Etat für Bildung und Forschung soll 2020 um rund 69 Millionen Euro auf 18,2 Milliarden Euro sinken. Das geht aus dem Haushaltsentwurf der Bundesregierung hervor. Die höchsten Ausgaben sieht der viertgrößte Bundeshaushalt für die Wettbewerbsfähigkeit des Wissenschafts- und Innovationssystems mit rund 7,05 Milliarden Euro vor. Für Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie sind rund 7,02 Milliarden veranschlagt. Das Kapitel Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung sinkt auf rund 4,45 Milliarden Euro

<https://www.vbio.de/aktuelles/politik-gesellschaft/bildungs-und-forschungsetat-sinkt-leicht/>

Bürgerinitiativen EU

Die Europäische Kommission hat Anfang Juli drei neue Europäische Bürgerinitiativen zu registrieren, darunter auch die Initiative „Den wissenschaftlichen Fortschritt steigern: Kulturpflanzen sind wichtig!“

<https://www.vbio.de/aktuelles/politik-gesellschaft/europaeische-buergerinitiative-kommission-registriert-neue-initiativen/>

DEAL

MPDL Services, im Auftrag von Projekt DEAL, und Springer Nature haben ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, das den Rahmen für die umfassendste Open Access-Vereinbarung weltweit definiert. Die finale Vereinbarung soll noch in diesem Jahr besiegelt werden.

<https://www.vbio.de/aktuelles/hochschule/projekt-deal-und-springer-nature-vereinbaren-rahmen-fuer-weltweit-umfangreichsten-open-access-transformationsvertrag/>

Fridays for Future

Der erste „Schulstreik für das Klima“ Greta Thunbergs vor dem schwedischen Parlament am 20. August 2018 markierte den Startpunkt für eine globale Kampagne Fridays For Future (FFF). Forscher des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung haben die erste umfassende, deutschsprachige Studie zur Bewegung in Deutschland vorgelegt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/politik-gesellschaft/ein-jahr-fridays-for-future-erste-umfassende-studie-veroeffentlicht/>

Gemeinsame Agrarpolitik

Die aktuellen Reformvorschläge der EU-Kommission zur Gemeinsamen Agrarpolitik lassen keine Verbesserungen beim Umweltschutz erwarten. Dies konstatiert ein Forscherteam unter Leitung des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung und der Georg-August-Universität Göttingen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/wissenschaft/eu-landwirtschaft-nicht-zukunftsaehig-forscher-analysieren-eu-reformplaene-zur-gemeinsamen-agrarpolitik/>

Gleichstellung

Die Gleichstellung von Frauen in der Wissenschaft entwickelt sich zwar stetig, aber ohne ausreichende Dynamik. Das wird aus der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen deutlich. Mehr Dynamik muss es vor allem im Bereich der deutschen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und in den Ressortforschungseinrichtungen geben.

<https://www.vbio.de/aktuelles/politik-gesellschaft/chancen-fuer-frauen-in-der-wissenschaft/>

IPCC-Sonderbericht Klimawandel

Der Sonderbericht des Weltklimarats (IPCC) über Klimawandel und Landsysteme offenbart substanzielle Risiken für die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten. Er zeigt, wie sehr der Klimawandel die Ökosysteme belastet und unterstreicht die Notwendigkeit, stärker als bislang dagegen anzukämpfen. Schnelle und entschlossene Klimaschutz- und Anpassungs-

maßnahmen im Landsektor würden kurzfristig soziale und wirtschaftliche Vorteile bringen und Chancen für eine klimaresiliente Entwicklung.

<https://www.vbio.de/aktuelles/politik-gesellschaft/ipcc-sonderbericht-belegt-dramatische-risiken-des-klimawandels-fuer-die-landressourcen-der-erde/>

und

<https://www.vbio.de/aktuelles/wissenschaft/landwirtschaft-steht-vor-groessem-umbruch/>

Mobbing in Wissenschaftseinrichtungen

Die außeruniversitären Forschungseinrichtungen sind an Recht und Gesetz der Bundesrepublik Deutschland gebunden. Dies gilt auch im Hinblick auf arbeitsrechtliche Vorschriften, die die Grundlage für interne Untersuchungen zu arbeitsrechtlich relevantem Fehlverhalten bilden. Das schreibt die Bundesregierung in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage der FDP.

<https://www.vbio.de/aktuelles/politik-gesellschaft/mobbing-in-wissenschaftseinrichtungen/>

Wissenschaftsfreiheit

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen hat ein Memorandum verfasst, das eine Selbstverpflichtung in Form von „Zehn Thesen zur Wissenschaftsfreiheit“ formuliert und Staat und Gesellschaft auffordert, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Das Ziel: die Freiheit der Wissenschaft hervorzuheben und sie für künftige Herausforderungen zu stärken.

<https://www.vbio.de/aktuelles/wissenschaft/zehn-thesen-zur-wissenschaftsfreiheit-forschungsorganisationen-legen-selbstverpflichtung-vor/>

IV. Unter Beobachtung

Themen, die der VBIO längerfristig beobachtet:

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden, Synthetische Biologie
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking, Biogarage
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, Wiss-ZeitVG, TzBfG
- Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

**Sie möchten weitere Informationen?
Sie vermissen ein Thema?
Sprechen Sie uns gerne an!**